

Ausschreibung Futsal-Qualifikationsturniere

Termin/Austragungsort:	17. Dezember 2011, Sporthalle Vohenstrauß 18. Dezember 2011, triMAX-Halle Amberg 26. Dezember 2011, Sporthalle Neunburg vorm Wald 14. Januar 2012, Sporthalle Nittenau 21. Januar 2012, Sporthalle Prüfeninger Straße
Veranstalter:	Bayer. Fußballverband e.V. Bezirk Oberpfalz BSL Thomas Graml, Von-Butler-Straße 4, 92224 Amberg Tel. 0172 8114541, E-Mail bfv.graml@gmx.de
Spielleiter:	Hans Dammer, Hennensteig 46, 9247 Schwarzhofen Tel. 0171/1721971, E-Mail: johann.dammer@gmx.de
Ausrichter:	17. Dezember 2011: SV Altenstadt/Voh. 18. Dezember 2011: SG Siemens Amberg 26. Dezember 2011: SC Kleinwinklarn 14. Januar 2012: TSV Nittenau 21. Januar 2012: BSC Regensburg
Turnierleitung:	GSL Johann Dammer und ein Vertreter des Ausrichters
Teilnehmende Mannschaften:	Siehe Einteilung
Kassen- und Ordnungsdienst:	Ist vom Ausrichter zu organisieren und zu betreiben.
Eintrittspreise:	3,00 Euro Erwachsene 2,00 Euro Rentner, Schwerbehinderte, Erwerbslose, Bundeswehr, Jugendliche ab 14 J. frei Frauen
Eintrittskarten:	stellt der Ausrichter.
Freier Eintritt:	Freien Eintritt erhalten: alle Spieler (pro Mannschaft höchstens 10) und 3 Vereinsverantwortliche jedes teilnehmenden Vereins.
Spielberichte:	<ul style="list-style-type: none"> • Stellt der BFV. • Jede teilnehmende Mannschaft ist verpflichtet, den vollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen, mit Durchschrift für die Presse bzw. den Hallensprecher und mit den Spielerpässen rechtzeitig vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben. • Die Rückennummern der Spieler müssen mit der Eintragung im Spielbericht übereinstimmen.
Spielkleidung:	<ul style="list-style-type: none"> • Die teilnehmenden Mannschaften haben zwei Garnituren mitzubringen, ggf. muss der erstgenannte Verein wechseln. • Erlaubt sind nur Sportschuhe nur mit abriebfreier heller Sohle, ansonsten keine Teilnahmeberechtigung. • Der Ausrichter hält Trainingshemden parat.

Spielbälle:	<ul style="list-style-type: none"> • Werden vom BFV gestellt. • Trainingsbälle sind von den Vereinen mitzubringen.
Spielplan:	Ist dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt.
Spielordnung:	<ul style="list-style-type: none"> • BFV-Futsalrichtlinien (siehe www.bfv.de). • Es besteht Passzwang. • Gespielt wird mit einem Futsalball.
Spielmodus / Spielzeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenspiele: 1 x 12 Minuten • Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahl der kumulierten Fouls, die zu einem 10-Meter-Freistoß führen nach den Regeln, unverändert bleibt. • Bei unentschiedenem Spielstand der Halbfinalspiele und des Endspiels nach regulärer Spielzeit erfolgt keine Verlängerung. Die Entscheidung wird sofort durch Sechsmeterschießen herbeigeführt. • Im Übrigen gelten die BFV-Futsalrichtlinien.
Spielerzahl:	<ul style="list-style-type: none"> • An einem Spiel dürfen 12 Spieler eingesetzt werden. • Davon müssen zu Spielbeginn fünf Spieler auf dem Spielfeld stehen. Einer von diesen Spielern muss der Torwart sein. • Auf der Auswechselbank dürfen nur Spieler sitzen, die zum jeweiligen Spiel gehören, sowie max. 3 weitere Personen. • Die Zahl der Spieler, die pro Mannschaft gemeldet werden können, ist nicht begrenzt.
Pausengetränke:	Pausengetränke regelt jeder Verein in eigener Zuständigkeit.
Schiedsrichter:	Einteilung durch den Bezirksschiedsrichterausschuss.
Abrechnung:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Eintrittsgelder bekommt der Ausrichter. • Die Schiedsrichterkosten bezahlt der Ausrichter. • Anfallende Hallenkosten trägt der Ausrichter.
Qualifikation	<p>Für die Bezirksmeisterschaft am 29. Januar 2012 in der Sporthalle Nittenau sind qualifiziert der Ausrichter TSV Nittenau, Titelverteidiger SV Detag Weiden und die Sieger der Vorrundenturniere.</p> <p>Der Bezirk Oberpfalz stellt für die Bezirksmeisterschaft folgende Preise zur Verfügung: Bezirksmeister 150 Euro, Zweitplatzierter 100 Euro, Dritt- und Vierplatzierter je 50. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.</p> <p>Der Bezirksmeister qualifiziert sich für die 6. Bayerische Meisterschaft am Samstag, 4. Februar 2012 in Bogen (Niederbayern).</p>